

Kontakt und Information

Leitfaden zur Rehkitzrettung



Rheinischer
Landwirtschafts-Verband e.V.

Kreisbauernschaft Wesel e.V.



Kreisjägerschaft Wesel e.V.
im Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.



Vor der Mahd

Am Tag der Mahd

Gut zu wissen!

Rechtslage:

- Landwirt/Lohnunternehmer ist verantwortlich für die Durchführung angemessener und geeigneter Maßnahmen (§ 17 Tierschutzgesetz)
- Der Jagdausübungsberechtigte hat dabei eine Mitwirkungspflicht
- Die hier beschriebene Art der Kitzrettung ist Jagdausübung (§ 1 Abs. 4 Bundesjagdgesetz "Aufsuchen, Nachstellen, [...], Fangen von Wild"); daher vorherige Genehmigung des Jagdausübungsberechtigten erforderlich

Landwirt & Jagdausübungsberechtigter

So früh wie möglich:

- Kontaktaufnahme zum Jagdausübungsberechtigten
- Mähtermin vereinbaren
- Helfer organisieren
- (Umzugs-) Kartons und Markierstangen bereitstellen
- Wild beobachten und markante Punkte (potenzielle Liegestellen) identifizieren

Ein bis zwei Tage vorher:

- Wildscheuchen aufstellen, Verstänkern
- Absprache des genauen Einsatzortes bzw. Treffpunktes mit dem Drohnenteam

Gemeinsam

Vor dem Drohneneinsatz:

- Drohnenteam, Jagdausübungsberechtigter/Beauftragter und Helfer treffen sich am vereinbarten Ort. Schriftliche Genehmigung des Jagdausübungsberechtigten muss vorliegen
- Das Drohnenteam (Pilot und Copilot) bringt Drohne, Akkus und Funkgeräte zur Kommunikation mit den Helfern in der Wiese mit
- Jagdausübungsberechtigter/Beauftragter bringt die Kisten für die geretteten Kitze mit. Bei vermutetem Vorhandensein von Gelegen werden auch Markierstangen benötigt
- Zweckmäßige Bekleidung und Einmalhandschuhe sind obligatorisch

Während des Drohneneinsatzes:

- Der Copilot steht in Kontakt mit den Helfern und dirigiert sie zu den mit der Drohne gefundenen Liegestellen
- Die Helfer verbringen die Kitze in die mit frischem Gras ausgekleideten Kartons und stellen diese am Rand der Wiese im Schatten ab
- Von der Drohne nicht einsehbare Stellen werden idealerweise mit einem Jagdhund separat abgesucht

Landwirt & Jagdausübungsberechtigter

Während der Mahd

- Der Landwirt/Lohnunternehmer führt die Mahd in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durch; es wird von innen nach außen gemäht. Auf Rehe achten, die nicht abspringen. Auf Liegestellen achten

Nach der Mahd:

- Der Jagdausübungsberechtigter/Beauftragte stellt die Freilassung der gesicherten Kitze sicher (in der Regel max. 3 Stunden nach dem Aufgreifen)